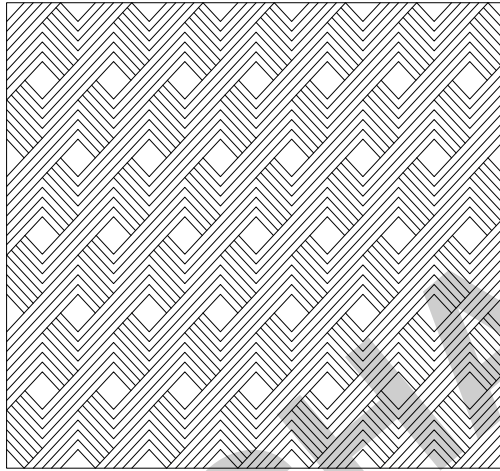


Spiele rund um die Rechte von Kindern

Grundlage für die Reihe Gruppe + Spiel ist, Kindern und Jugendlichen Lösungsmöglichkeiten für verschiedene Konflikt- oder Entscheidungssituation an die Hand zu geben.

Lernen durch Spielen gilt für alle sozialen Bereiche. Durch das Spiel lernen Kinder und Jugendliche ihren Platz in der Gruppe zu finden, miteinander umzugehen, Konflikte respektvoll auszutragen, sich für andere zu interessieren und Lösungswege zu finden.



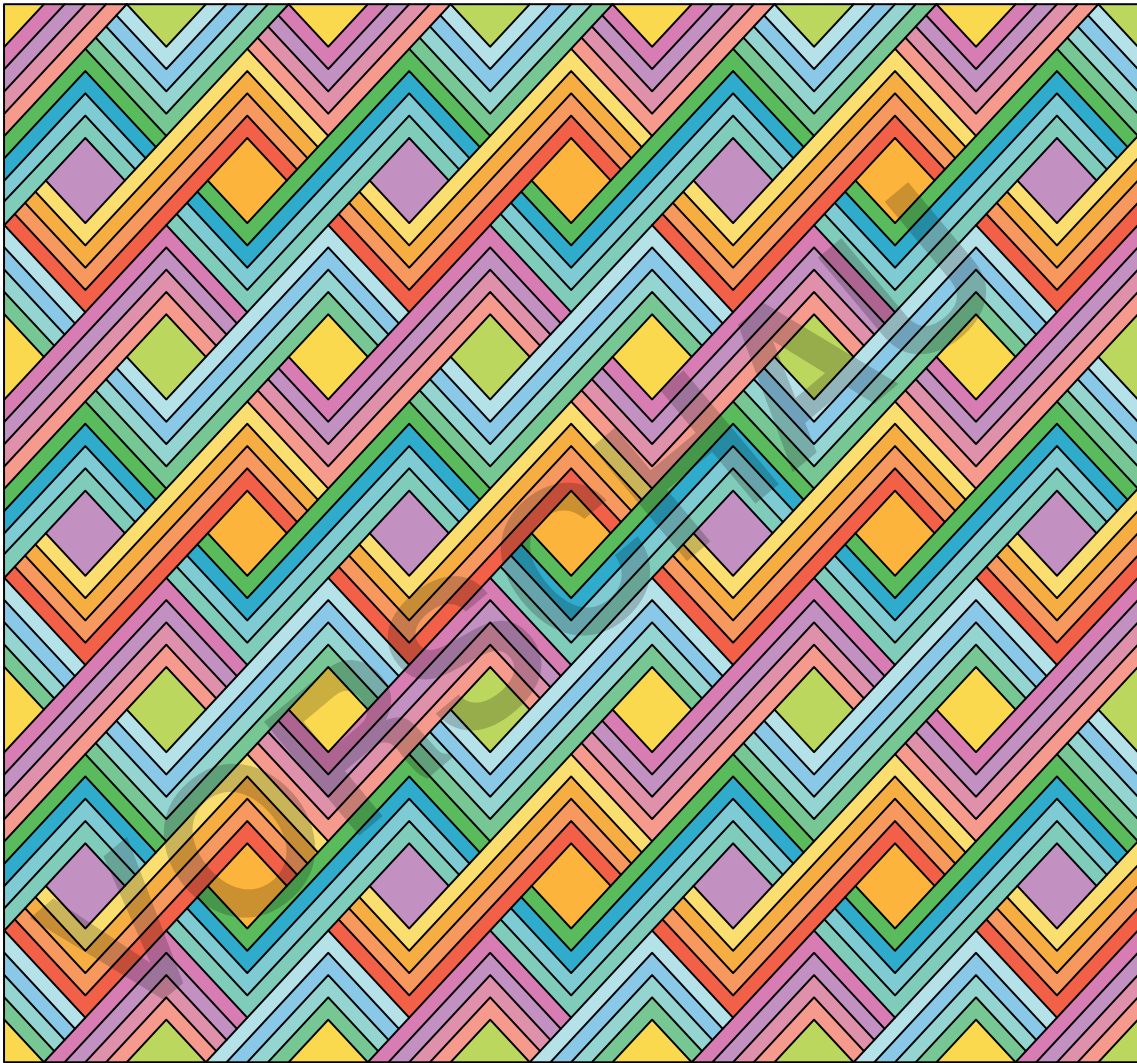
In der UN-Kinderrechtskonvention sind die Rechte von Kindern seit 1990 festgelegt. Dazu gehört etwa das Recht auf gleiche Behandlung unabhängig von Geschlecht, Religion oder Herkunft sowie der Schutz vor Diskriminierung und Gewalt. Auch haben Kinder ein Recht auf Gesundheitsvorsorge, allgemeine Fürsorge, Spiel, Bildung und Privatsphäre. Ebenso verankert ist, dass Kinder mit einer Behinderung das Recht auf Betreuung und Förderung haben. Ferner sollte es zu den Rechten aller Kinder gehören, dass sie mitbestimmen und ihre Meinung äußern dürfen. Die hier aufgeführten Spiele beschäftigen sich mit diesen wichtigen Punkten. Sie führen den Kindern ihre Rechte vor Augen und helfen ihnen dabei, diese selbst zu leben und sie darüber hinaus auch anderen zu ermöglichen.

Die Ausmal-Inchies auf den letzten Seiten sind eigens für die Reihe Gruppe + Spiel entwickelt worden - ausgehend von der Idee, dass Ausmalen Stress und negative Stimmungen verringern kann. Sie können optional als "Cool Down" und nach der Hitze des Spielens eingesetzt werden. "Cool Down" ist eine englische Redewendung und bedeutet so viel wie „Aufregung beilegen“. Diese Inchies haben keinen Gegenstandsbezug - es geht hierbei nur um Form, Farbe, Konzentration. Die abstrakten Op-Art-Muster erzeugen beim Betrachter überraschende Effekte und optische Täuschungen.

Inchies sind Kunstwerke in Form von Mini-Quadrate, ursprünglich mit einer Kantenlänge von 1 Inch, also 2,54 x 2,54 cm. Heute werden Inchy-Quadrate in allen möglichen Größen gemacht. Nach dem Ausmalen werden sie ausgeschnitten und kachelartig auf einen großen Bogen Papier zu einem gemeinsamen Kunstwerk geklebt - ein ideales Klassenprojekt mit einer großartigen Das-haben-wir-zusammen-gemacht-Wirkung... WOW!

Micha Labbé

Inchy - die Rechte von Kindern



ÜBERSICHT

Spiele rund um die Rechte von Kindern

1. An die Arbeit!	Seite 6
2. Aus einem anderen Land	Seite 7
3. Außen vor	Seite 8
4. Das brauche ich im Leben	Seite 9
5. Das hilft mir, wenn ich krank bin	Seite 10
6. Das machen die Mädchen, das machen die Jungs-oder?..	Seite 11
7. Gesund sein, werden und bleiben	Seite 12
8. Hier fühle ich mich wohl	Seite 13
9. Hier ist noch Platz	Seite 14
10. Hilfe suchen	Seite 15
11. Kein Platz für Gewalt	Seite 16
12. Kinder befragen Kinder	Seite 17
13. Kinder haben Rechte	Seite 18
14. Kinderkonferenz	Seite 19
15. Kummerkasten und Beichtstuhl	Seite 20
16. Lass das!	Seite 21
17. Leben heißt lernen	Seite 22
18. Meine Geheim-Box	Seite 23
19. Meinungsäußerungen	Seite 24
20. Mit Händen und Füßen	Seite 25
21. Recht vs. Recht	Seite 26
22. Refugium	Seite 27
23. Spielen ohne Spielzeug	Seite 28
24. Sternschnuppen-Himmel	Seite 29
25. Unterschiede und Gemeinsamkeiten	Seite 30
26. Was mich beschäftigt	Seite 31
27. Wenn ich fliehen müsste	Seite 32
28. Wenn ich nicht zur Schule ginge	Seite 33
29. Wie ist das wohl so?	Seite 34
30. Wunsch-Spielorte	Seite 35



Spiele rund um die Rechte von Kindern

I. An die Arbeit!

Die Kinder tun sich zu dritt oder viert zusammen und erledigen Bastelarbeiten, bei denen jedes Kind eine bestimmte Aufgabe übernimmt. Zum Beispiel basteln die Kinder Hexentreppen: Das erste Kind schneidet Streifen aus Tonkarton aus; das zweite und das dritte falten aus je zwei Streifen eine Hexentreppe und kleben oder tackern die einzelnen Hexentreppen zu einer langen Kette zusammen. Sie als Spielleitung fordern die Kinder zwischendurch immer wieder auf, zügig und sorgfältig zu arbeiten. Die Kleingruppe, die nach Ablauf einer zuvor vereinbarten Zeit die längste Hexentreppe hat, gewinnt. Allerdings müssen die Treppen (den Fähigkeiten entsprechend) auch ordentlich gearbeitet sein, sonst droht Punktabzug. Das Spiel funktioniert ebenso mit anderen Bastelarbeiten oder Aufgaben. Im Anschluss bietet sich ein altersgerechtes Gespräch über das Thema Kinderarbeit an.

VORSCHAU



Spiele rund um die Rechte von Kindern

7. Gesund sein, werden und bleiben

Aus Zeitschriften, Katalogen etc. schneiden die Kinder Bilder aus zum Thema „Gesund sein, werden und bleiben“ und erstellen eine Collage daraus. Das geht auch sehr gut in Partnerarbeit.

Hier einige Beispiele dafür, was auf eine solche Collage passt:

- Ein Stück Seife, denn regelmäßiges Händewaschen hilft dabei, gesund zu bleiben.
- Eine schlafende Person, denn schlafen ist die beste Medizin.
- Obst und Gemüse – wichtig, um gesund zu bleiben.
- Eine Zahnbürste/Zahnpasta für die Zahngesundheit.
- Jemand, der sich draußen bewegt, denn das stärkt das Immunsystem.
- Medikamente, denn manchmal braucht man diese, um gesund zu werden.

Anschließend stellen die Kinder bzw. die Kinderpaare ihre Collagen vor und die Gruppe überlegt gemeinsam, ob es auch Kinder gibt, die nicht alles haben, um gesund zu bleiben und bei Krankheit gesund zu werden. Woran liegt das und wie könnte man diesen Kindern helfen?



Spiele rund um die Rechte von Kindern

19. Meinungsäußerungen

Die Kinder sitzen auf Stühlen. Der Reihe nach stellen Sie der Gruppe Fragen, bei denen sich die Kinder zwischen zwei Möglichkeiten entscheiden müssen. Bei der ersten Antwortmöglichkeit stellen sich die Kinder auf ihren Stuhl, bei der zweiten hocken sie sich auf den Boden.

Hier einige Beispiele:

- Was esst ihr lieber: Nudeln oder Pommes?
- Welcher Kinofilm: Abenteuer oder Komödie?
- Welcher Sport: Fußball oder Tennis?
- Was würdet ihr lieber machen: Skifahren oder Snowboarden?
- Welches Instrument würdet ihr lieber spielen können: Schlagzeug oder Keyboard?
- Wo würdet ihr lieber mal hin: nach Amerika oder nach Afrika?
- Was ist wichtiger: Gut aussehen oder schlau sein?
- Was ist besser: Mit dem Flugzeug fliegen oder mit dem Zug fahren?
- Wo würdet ihr später lieber wohnen: in der Stadt oder auf dem Land?

u.s.w.

Zu Beginn sollten die Fragen recht simpel gehalten sein, später und bei älteren Kindern können die Fragestellungen komplexer sein, sodass sich die Kinder wirklich Gedanken über ihre Meinungen zum jeweiligen Thema machen und diese dann vielleicht auch miteinander diskutieren.



Spiele rund um die Rechte von Kindern

27. Wenn ich fliehen müsste ...

Mittels vorgefertigter Schablone malt jedes Kind eine Reisetasche auf ein Blatt Papier. Nun stellen sich die Kinder vor, sie müssten aus ihrem Heimatland fliehen. Sie dürfen nur diese eine Tasche packen und mitnehmen. Aus Zeitschriften, Prospekten etc. schneiden sie Dinge aus, die sie mitnehmen würden und kleben diese auf. Sie können nur so viel mitnehmen, also aufkleben, wie in die Tasche passt. Anschließend zeigen sich die Kinder ihre Reisetaschen gegenseitig und erzählen, ob alles Wichtige hineingepasst hat und was sie ggf. zurücklassen mussten.

VORSCHAU

